PADERBORNER KONVERSION
Räume.Ideen.Perspektiven.

Atmosphäre und Vielfalt der Räume

Archivierte Fassung des Dialogs. 23 Beiträge, 104 Kommentare. Stand der Archivierung: 30.06.2023.

Gegenwärtig ist das ehemalige Barker-Areal noch eine Kaserne mit einer dafür typischen Architektur und Formsprache. Die Bebauung ist klar geordnet, dazwischen liegen größere Freiflächen. Doch welche Struktur soll das neue Stadtviertel zukünftig bekommen? Wie sollen das Gefühl und die Atmosphäre im neuen Stadtteil sein?

Wie stellen Sie sich die Atmosphäre im neuen Stadtteil vor? Buntes, lebensfrohes PartyBORN, großstädtisches Flair in PADERBrooklyn, oder doch ein stärkerer Fokus auf den Kontakt zur Umwelt in bioBORN? Vielleicht ja auch ein bisschen von allem?

Paderborn - Der neue Osten- ein nachhaltiger Stadtteil mit Flair

Gast | 16.03.2021 | 2

Der Stadtteil sollte durch eine hohe Aufenthaltsqualität für die Menschen geprägt sein, zwar modern, aber nicht kalt und abweisend (Baumaterial Holz, alte Bäume erhalten, neue pflanzen; Mobiliar aus Holz für konsumorientierten Aufenthalt mit Spielbereichen für Kinder; Kultur- Kino (fehlt in Paderborn!), Kulturcafé, regionale/Bio-Gastronomie); Mehr-Generationen- Lebensraum mit Kinderbetreuung, Integration bäuerlicher Lebensformen: Tierhaltung, Pflanzenanbau; PB traditionell und zukunftsorientiert

Kommentare (2)

> **Ergänzung** | Gast | 16.03.2021 - 22:36
>
> Das müsste natürlich heißen „ für nicht konsumorientierten Aufenthalt“.

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:46
>
> Jeder einzelne Punkt hiervon ist wünschenwert!

"Nachhaltiges Paderborn"

Gast | 01.03.2021 | 1

Paderborn stellt die Weichen für den Umbau zu einer nachhaltigen lokalen Verbindung zwischen Generationen über Bewegung, Sport, Kultur, Community-Projekte.

Leitideen:
Lokale Transformation: PB als ökologische, verträgliche Kommune wirklich neu gedacht und gelebt (Skaterhalle, Spielflächen, Ferienfreizeiten, Ateliers, Chöre, Basketball, Veranstaltungen, Lernorte, ...). Eine Gesellschaft, die der Umwelt nicht schadet, besteht nicht aus Verboten sondern aus Möglichkeiten

Kommentare (1)

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:47
>
> Das ist die richtige Richtung!

Kulturelle und religiöse Vielfalt berücksichtigen

Gast | 25.02.2021 | 2

in der Nachbarschaft der Kaserne leben Mitbewohner, die unterschiedlich kulturell und religiös geprägt sind. Deswegen ist es wichtig, dass bei der Planung vor allem gemeinnützige Initiativen Raum haben, um Angebote für diese Anwohner zu schaffen. Dies könnten Einrichtungen für Senioren, Mehrgenerationenhäuser, Kinder- und Jugendbegegnungsstätten sein, die den Bedürfnissen und Ansprüchen der Bevölkerung entsprechen.

Kommentare (1)

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:41
>
> Ein super Grundgedanke! Paderborn ist vielfältig, auch, wenn das immer mal wieder nicht auf den ersten Blick sichtbar ist. Das Barkerareal bietet nun die Möglichkeit ein Stadtquartier zu kreieren, in dem die Paderborner Vielfalt zur Geltung und zusammen kommt. Räume und Möglichkeiten, auch für gemeinnützige Initiativen und Vereine sind enorm wichtig, um alle Gruppen Paderborns einzubinden. Eine Idee wäre, dass jemand, z.b. auf Seiten der Stadt, verantwortlich dafür ist, aktiv auf die Initiativen und Verbände zuzugehen, partizipative Planungsmethode anzuwenden und den Dialog nicht nur anzupreisen, sondern eben wirklich zu leben. Dafür reicht diese Internetseite leider nicht aus, da sind modernere Partizipations- und Informationsmethoden gefragt, die allen Bevölkerungsgruppen gerecht werden.

Mischung aus Hightech, Naturerleben und menschlicher Begegnung

Udo | 23.02.2021 | 7

meine Vorstellung des neuen Stadtteils ist eine Mischung aus städtisch-urbanen Flair eingebettet in in einer Naturdiversivität.
schön wäre es, wenn es gelingt attraktive Hightech-Unternehmen , Start-ups anzusiedeln.
Atmosphäre:moderne, teilweise ungewöhnliche Gebäude (z.B. mit 3-Druck erstellt), Häuser mit vertikaler Bepflanzung, natürlich integriert in Parks, Baumgruppen, Wasserflächen, Springbrunnen.
Bereiche natürlicher Begegnungen wie Spielplätze, Cafes, Coworkingplaces, public viewing.

Kommentare (1)

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:44
>
> Eine spannende Mischung, die Sie da erwähnen, Uda Weimann. In der Tat, das wäre doch super. Wichtig ist allerdings, dass dabei darauf geachtet wird, dass es nicht nur Hightech-Unternehmen sind, sondern auch kulturelle oder andere gemeinnützige Vereine, dass es nicht nur Start-Ups sind, sondern auch kleine, lokale Geschäfte, dass es nicht nur um Wirtschaft und Business geht, sondern auch, um Freizeitmöglichkeiten, Begegungsräume, dass es nicht nur Ketten sind, die sich da in Form von Cafés und Restaurants ansiedeln, sondern regionale Anbieter:innen. Denn das macht Paderborn aus UND fördert die Attraktivität des Areals für alle Paderborner:innen.

öffentliche Plätze

Gast | 22.02.2021 | 👍 5

Gibt es öffentliche Plätze, z.B. für Wochenmarkt, Quartierfeste u.ä.?

Kommentare (1)

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:46
>
> Spannend! Die Größe und die Lage des Quartiers bietet so viele Möglichkeiten und die sollte genutzt werden. Ich schlage zum Beispiel vor einen Verein zu gründen, der das Areal bespielt - oder aber einen vernetzenden Verband, wie Die Kuppel beispielsweise, in den neuen Räumlichkeiten anzusiedeln, die einzelnen Flächen bespielt, koordiniert und für alle öffnet.
> Es wäre toll, wenn es eine "Infrastruktur" gibt, die von allen genutzt, gebucht werden kann und flexibel ist, z.B. Kino-Leinwand, Licht-Ton-Technik, Bühne, Sitz- und Stehflächen für Gäste.

Restaurants

Gast | 22.02.2021 | 👍 2

Ist vorgesehen, dass in diesem neuen Quartier auch Restaurants vorhanden sind? Ich kann mir vorstellen, die jetzige Offiziersmesse dafür zu nutzen?

Kommentare (2)

> **Ergänzung** | Die Sonne | 23.02.2021 - 19:34
>
> Restaurants oder Eisdielen unterstützen das gesellschaftliche Leben im Quartier.

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:49
>
> Restaurants und Cafés, Eisdielen, Bäcker, all das macht ein Viertel gemütlich und lebenswert. Es wäre schön, wenn zuerst lokale Paderborner Inhaber:innen von Cafés, Boutiquen, Restaurants oder eben auch Akteur*innen lokaler Vereine/Initiativen gefragt werden, ob sie Räume/Plätze in dem neuen Quartier bespielen möchten. Und das muss natürlich auch finanziell ermöglicht werden. Erst im letzten Schritt sollten noch freie Kapazitäten extern und an Ketten vergeben werden.

Mensa/Mensen/Kantinen

Michael | 22.02.2021 | 5

Der Stadtteil sollte mindestens eine Mensa besser zwei haben. Diese sollten für alle Menschen offen stehen (Beispiel: Mensa der Uni Paderborn). Eine Mensa wäre sehr umweltfreundlich: Es fällt weniger Verpackungsmüll, Einweggeschirr und Lebensmittelreste an. Sehr viel Energie wird eingespart. Alles im Vergleich dazu, wenn jeder selbst kocht oder Fastfood holt. Die Ernährung ist zudem gesund und Mensen sind soziale Treffpunkte mit viel Kommunikation. Ist Teil eines Gesamtkonzepts. P4F Pb4F.

Skatehalle

Gast | 22.02.2021 | 15

Paderborn braucht eine Skatehalle mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Wäre ein attraktive Freizeit Erweiterung der Stadt Paderborn.

Kommentare (8)

> **Pro** | deafboi | 22.02.2021 - 19:42
>
> Die Skate Kultur erfährt besonders in den letzten Monaten und Jahren wieder großen Aufschwung und support der Jugend und älteren Generationen. Skatehallen haben bei motivierter Umsetzung großes Potential ikonische hotspots zu werden, die Menschen aus der Umgebung und entfernteren Städten zu vereinen; sowohl zum Skaten als auch zu anderen Zwecken, beispielsweise wie beim Skaters palace in Münster.

> **Pro** | Gast | 22.02.2021 - 22:58
>
> !!!!

> **Pro** | Gast | 23.02.2021 - 17:57
>
> Skaten ist gut für alle. Basta!

> **Pro** | Denyoo90 | 24.02.2021 - 14:00
>
> Jede Menge talentierte Nachwuchs skater/rinnen.
> Zudem eine Anlaufstelle wo man mehrere Sportarten ausüben kann ist genau das was unser Paderborn längst braucht.

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:52
>
> Die Idee finde ich super! Ich würde aber noch weiter und aufgrund der Möglichkeiten des frei werdenden Areals noch größer denken - es ist wichtig Flächen/Räume/... zu schaffen die die Interessen diverser (Bevölkerungs-) Gruppen abdecken: Ob Skater:innen, gemeinnützige Kreativ- und Kulturschaffende oder Sportler:innen - es wäre super eine Mehrzweckhallle/-fläche zu haben, die unterschiedlich nutzbar und bespielbar ist. Diese muss natürlich für alle zugänglich sein!

> **Pro** | Ajaeger5 | 13.03.2021 - 10:31
>
> Eine fantastische Idee! Der Nachholbedarf im Bereich Kulturangebote ist immens.

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:44
>
> Großartige Idee!

> **Pro** | pogona82 | 09.04.2021 - 05:38
>
> Gerade für Jugendliche im kritischen Alter umso wichtiger, eine Rückzugsfläche hu haben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu arrangieren. Fördert Selbstbewusstsein, Miteinander und Kreativität - optimale Voraussetzungen für die Arbeitswelt von heute und morgen.

Gemeinschaftsgärten im Quartier / Urban Gardening

Ute | 21.02.2021 | 👍 8

Der Anbau von eigenem Obst und Gemüse ist ein wichtiger Beitrag zu regionaler und saisonaler Ernährung.
Die Grünflächen steigern die Lebensqualität.
Die gemeinsame Pflege fördert den Zusammenhalt und die soziale Integration.
Außerdem wird Kindern ermöglicht, "Natur und Kultur" zu erfahren.

Kommentare (1)

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:49
>
> Paderborn braucht mehr Grün für alle.

Konzert/Skatehalle

Gast | 19.02.2021 | 👍 19

Paderborn bietet eine ausgeprägte Skateszene. Allerdings gibt es in der Innenstadt kaum Möglichkeiten dem Hobby nach zu gehen ohne mit Mitbürgern in Kontakt zu geraten, die sich von unserem Hobby gestört fühlen. Eine Skatehalle wäre die optimale Allwetterlösung und würde des Weiteren Platz für Konzerte und andere Veranstaltungen schaffen (siehe Münster) und die Kulturszene in Paderborn fördern.

Kommentare (1)

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:51
>
> Eine Skatehall nach dem Vorbild des Münsteraner Skaters' Palace wäre ein großer Gewinn für PB.

Skatehalle integriert in ein Sportzentrum ähnlich Enschede

Signe | 19.02.2021 | 16

Enschede macht es vor! Skatehalle, Boulderhalle, Fussballhalle, Badminton, Fechten, Squash...alles in einem und ein beliebter Ort bei oft schweren Wetterverhältnissen! Eine moderne offene Sportstätte wäre ein großes Plus! Auch um Leute von außerhalb für Paderborn zu begeistern!

Kommentare (2)

> **Pro** | mai-kel | 22.02.2021 - 11:06
>
> Längst überfällig. Vielleicht sollte die Stadt Paderborn mal darüber nachdenken, warum gerade die jungen Leute diese Einöde Paderborn verlassen. Viele Grüße aus Hamburg.

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:53
>
> Hier sehe ich etwas, wie den Ahorn-Sportpart - allerdings nicht nur auf Sport ausgerichtet, sondern neben Sport, sollte es Veranstaltungsinfrastruktur geben, Werkstätten eingerichtet werden und dergleichen!

Indor skatehalle

Gast | 19.02.2021 | 12

Eine Indor- Skatehalle wäre genial um den Sport und die Gemeinschaft bei Jugendlichen zu fördern.

Kommentare (1)

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:53
>
> Und nicht nur bei Jugendlichen...

Endlich Raum für jedermann!

Signe | 19.02.2021 | 2

Eine Unterstützung für Gleichberechtigung, Kreativität und Freiheit

Kommentare (1)

> **Ergänzung** | Laura | 23.02.2021 - 09:16
>
> Was konkret ist damit gemeint? Ich finde es klingt gut, aber hier geht es um Planung spezifischer Aspekte...

Skatehalle, die multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten.

Gast | 18.02.2021 | 28

Paderborn fehlt ein Ort, der es auch bei schlechtem Wetter ermöglicht Rollsport zu betreiben und in dem es möglich ist, vielfältige Parkoure anzubieten.

Außerdem wäre dies auch ein geeigneter Ort, um Paderborn zum Beispiel eine Konzertbühne zu ermöglichen.

Kommentare (5)

> **Pro** | Signe | 19.02.2021 - 00:48
>
> Endlich keine weiteren Fahrten nach Kassel mehr! Dafür mehr Besucher aus dem Umfeld und ein Treffpunkt für Jedermann!

> **Pro** | Gast | 22.02.2021 - 12:17
>
> Notwendig

> **Pro** | soundwave | 23.02.2021 - 09:01
>
> Ein absolutes Muss! Paderborn schläft diesbezüglich schon viel zu lange.

> **Pro** | Gast | 23.02.2021 - 10:25
>
> Für das katholische Erzbistum Paderborn ist es wichtig, nicht nur auf die alten Traditionswerte zu zählen und einen Raum für (seien wir ehrlich) Menschen im etwas höheren Alter zu bieten, sondern auch mit dem Wandel der Zeit zu gehen und den jungen Leuten Räume und Platz für Kreativität und Ausgleich zu schaffen.
>
> Es ist seit Jahrzehnten bekannt, dass die etwa 20.000 Studenten, die in Paderborn immatrikuliert sind, am Wochenende und außerhalb der Uni-Zeiten nicht in Paderborn bleiben, u.a. weil in dieser Stadt für sie, kaum kulturelle und sportliche Möglichkeiten geboten werden.
>
> Um diesen Studenten mehr Möglichkeiten zu bieten, das Stadtmarketing auch über die Grenzen aus attraktiver zu gestalten und besonders das Potential der Stadt nicht zu "verschenken" wird dringend dazu empfohlen auch in diese Richtung zu schauen und eine Skatehalle, die multifunktionale Nutzungmöglichkeiten bietet, zu schaffen.
>
> Vielen Dank!
>
> #fullsupport #fürdie

> **Pro** | Riemekerin | 20.03.2021 - 13:58
>
> Ja zur Skatehall!

Mulifunktions und Skatehalle

Gast | 18.02.2021 | 10

Siehe Skaters-Palace Münster.

SKATEHALLE

Gast | 18.02.2021 | 17

!!!

Kommentare (5)

> **Ergänzung** | Asphaltsurfer e... | 18.02.2021 - 13:44
>
> Bitte unterstützt den Beitrag „Skatehalle mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeite“.

> **Pro** | Tim | 18.02.2021 - 14:57
>
> Halte ich für eine sehr clevere Idee. Zum einen weil Skater hier in der Stadt schon lange zum Stadtbild gehören, sie aber im Winter ihrem Sport nicht nachgehen können. Zum anderen halte ich die Idee der Multifunktionalität für die Stadt für notwendig, da zu wenig Raum für Jugendkultur existiert.

> **Pro** | Gast | 18.02.2021 - 16:32
>
> Eine Multifunktionshalle fehlt dieser Sportstadt wie keiner anderen!

> **Pro** | Carlos | 24.02.2021 - 09:02
>
> Meeega!! Eine Skatehalle &

> **Pro** | Carlos | 24.02.2021 - 09:05
>
> Multifunktionshalle für Konzerte, Veranstaltungen usw das hat Paderborn gefehlt!

Skatehalle für den Rollsport

Gast | 18.02.2021 | 11

Da Paderborn bislang keine Halle für den Rollsport besitzt, der Rollsport jedoch einen großen Teil der Kultur Paderborns ausmacht, wird es Zeit für eine Skatehalle!

Kommentare (3)

> **Ergänzung** | Asphaltsurfer e... | 18.02.2021 - 13:45
>
> Bitte unterstützt den Beitrag „Skatehalle mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeite“.

> **Pro** | Gast | 18.02.2021 - 16:55
>
> Eine sehr gute Idee, uns fehlt einfach unser Sport in den nassen und kalten Jahreszeiten und ich fände es gut wenn wir uns nicht immer einen überdachten Ort suchen müssen wo eir skaten können, sondern einfach in die Halle können. Außerdem sieht man selten einen so gut besuchten Skatepark wie unseren in Paderborn, man könnte also sehr davon profitieren.

> **Pro** | Johannes | 18.02.2021 - 17:09
>
> Gute Idee!

Indoor Skateplatz und Parkour Halle

Gast | 18.02.2021 | 13

Da Paderborn als eine der Hochburgen der Skater-Szene gilt, wäre es sinnvoll, zusätzlich zu dem sehr beliebten Skateplatz am Goldgrund außerdem eine weitere Möglichkeit zum skaten an regnerischen Tagen anzubieten.
Sinnvoll wäre außerdem eine Sporthalle für Parkour-Athleten, da dieser Sport in vielen Teilen der Stadt untersagt ist. Auch Parkour ist fast den gesamten Winter und an regnerischen Tagen nicht möglich.

Skatehalle mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten

Asphaltsurfer e... | 17.02.2021 | 207

Die Paderborner Skateszene ist eine der ältesten in Deutschland und seit langem sehr stark im Wachstum. Es fehlt in der Region allerdings eine Möglichkeit dem Sport auch in den Wintermonaten nachzugehen. Daher möchte der Asphaltsurfer e.V. sich für ein Konzept wie im Skaters Palace in Münster, wo Skatehalle und Veranstaltungslocation zusammen funktionieren, stark machen. Sie wäre das Ziel für Skater aus ganz Ostwestfalen-Lippe, die bisher weite Reisen nach Kassel oder Dortmund antreten mussten.

Kommentare (66)

> **Pro** | Tjoren | 17.02.2021 - 18:24
>
> Genau was Paderborn noch gebrauchen kann!!
> Platz für junges Gemüse!! <3

> **Pro** | archieskrts | 17.02.2021 - 18:37
>
> SUPER IDEE!! es muss kein neues Bauwerk als Halle errichtet werden (so kann schonmal finanziell etwas eingespart werden) und des Weiteren kann man endlich auch bei Regen und Schlechtwetter dem Rollsport nachgehen! Ganz ganz toller Vorschlag!

> **Pro** | Justus | 17.02.2021 - 18:39
>
> Ich würde mich auch sehr über eine Skatehalle freuen. Das wäre ein wichtiger Schritt für die gesamte Rollsport-Szene in ganz OWL.

> **Pro** | royal123 | 17.02.2021 - 18:50
>
> Wäre eine Bereicherung für die Stadt Paderborn!
> Es muss definitiv mehr für die Skateszene in Paderborn
> gemacht werden.

Pro | Kevin | 17.02.2021 - 19:02

Gerade nach der Pandemie wäre eine Skatehalle ideal, um Kinder & Jugendliche beim Sport zu halten, da sie sich so auch in den Wintermonaten & an regnerischen Tagen bewegen können. Die jungen Sportler haben zudem die Möglichkeit nach einem eigenen Plan zu trainieren, was gerade in Zeiten von Unterricht bis 18 Uhr ideal wäre, da Sportarten wie Fußball etc. zu Zeiten trainiert werden, an denen viele Schüler*innen aufgrund der Schule keine Zeit haben. Diejenigen, die die Asphaltsurfer im Sommer abholen haben eine höhere Wahrscheinlichkeit beim Sport zu bleiben und somit dem Image der „Sportstadt Paderborn“ gerecht zu werden.

Pro | Sebi | 17.02.2021 - 19:14

Ich kann den Vorschlag der Paderborner Asphaltsurfer, nun endlich eine Skatehalle einzurichten, nur unterstützen! Ich selbst fahre seit 1991 Skateboard. Diese wunderbare Sportart hat mein Leben und meine Persönlichkeitsentwicklung, in den letzten 30 Jahren, durchweg positiv beeinflusst. Ich stehe zwar nicht mehr ganz so oft auf dem Board, aber für mich steht diese Kultur weiterhin für Freundschaft, Kreaktivität, Tolleranz, Bewegung und verdammt viel Spass! Paderborn benötigt dringend eine Skatehalle. Diese Stadt hat schon viele Talente hervorgebracht und eine Halle wäre ein Prestigeobjekt für mehr Urbanität um endlich den Ruf einer richtigen Großstadt zu erlangen!

Sebi

Pro | Tilos | 17.02.2021 - 19:56

Ist für OWL auf jeden Fall eine Bereicherung für Jung und Alt! Vor allem wichtig um gerade Junge Leute etwas Bewegung zu bieten und dadurch eine sinnvolle Beschäftigung bei Regen zu geben. Zudem spricht die Kultur für Integration und Toleranz! Ganz großes PRO!

Pro | Gast | 17.02.2021 - 19:57

Mega Idee!

Pro | Kai88 | 17.02.2021 - 20:01

Eine sehr schöne Idee. Ich hoffe das diese schöne Idee auch von vielen Menschen geteilt wird.

Pro | Hazel77 | 17.02.2021 - 20:05

Der Traum von vielen Skatern würde in Erfüllung gehen . Auf den Tag warte ich schon seit über 25 Jahre
#sk8isnotacrime

Pro | saltyhair90 | 17.02.2021 - 20:35

Würden den Lifestyle der Stadt verbessern. Endlich ein Platz für generationsübergreifendes Kulturangebote. Ein MUSS für paderborn - das zeigt schon der paderborner skatecontest.

Pro | nklsmnk | 17.02.2021 - 20:47

Ich persönlich und eine Menge meiner Freunde und Bekannten würden sich sehr über eine solche Halle freuen. Die Idee einer Mehrzweckhalle zum Rollen und für Veranstaltungen ist wirklich genial und funktioniert wie oben genannt im Skaterspalace Münster seit vielen Jahren sehr gut. Wir sind immer gerne zum Skaten oder zu Veranstaltungen nach Münster gefahren. Es wäre wirklich ein Traum so etwas bei uns in Paderborn zu haben. Finanziell müsste sich sowas ja irgendwann von alleine tragen, wenn wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen.

Pro | Kotti | 17.02.2021 - 21:16

Gebt bitte der skateboard community diese Halle!
Es ist in jeglicher Form eine Bereicherung für die Stadt!

Pro | Gast | 17.02.2021 - 21:38

In Münster gibt es den Skate Palace seit Anfang der 90er mit genau so einem Konzept. Eine Skatehalle in der auch Konzerte und Veranstaltungen stattfinden. Sehr gutes Beispiel und in Paderborn schon lange überfällig.

Pro | Gast | 17.02.2021 - 21:51

Definitiv ein Wahnsinns Vorschlag! Für die Jugend- & Kulturförderung der Stadt ein absolut super Vorschlag! Die Kombination verschafft viele Möglichkeiten, des Weiteren würde diese Halle eines jeden Skaters Herzen deutlich höher schlagen lassen! PRO MULTIFUNKTIONSHALLE

Pro | Kevin | 17.02.2021 - 21:59

Kurzes Add-On: Eine solche Halle spricht auch nicht nur die junge Generation an. Größere Künstler die eher bei älteren Menschen beliebt sind (Clusoe, Adel Tawil und wie sie alle heißen) würden auch ältere Menschen in die Location ziehen. Zudem wären beispielsweise auch Comedy Events möglich. Und natürlich besteht eine Sportstadt nicht nur aus Breitensport-Bundesligavereinen, sondern wird auch durch junge, dynamische Sportarten mitgetragen.

Pro | mimamaltemo | 17.02.2021 - 22:03

Es gibt weltweit viele Beispiele dafür, dass Skateboarden Heranwachsenden eine Beschäftigung bietet, sodass sie nicht auf die schiefe Bahn geraten. Außerdem wird Skateboarding ein hoher pädagogischer Wert zugeschrieben, da Skater lernen, immer wieder hinzufallen und wieder aufzustehen und dadurch hochkomplexe Fähigkeiten erlernen zu können, ohne aufzugeben. Dies gilt auch außerhalb der Skateboard-Szene von vielerlei Seiten als anerkannt. Weiterhin ist Skateboarding mehr als nur ein Sport, es ist eine eigenständige Kultur, die von Kulturangehörigen oftmals als ganzer Lebensstil angesehen wird. Der Sport bietet wachsende Perspektiven mit immer größeren Konzernen wie Nike, Adidas, New Balance und Luis Vuitton, die in Skateboarding immer stärker involviert sind und Geld in die Kultur spülen. Auch stellt Skateboarding eine neue Disziplin in den nächsten Olympischen Spielen dar. Aus all diesen Gründen sollte in Deutschland und gerade auch in Paderborn weiter in Skateboarding, seine Kultur und die Gemeinschaft dahinter investiert werden, so wie es in vielen Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und auch in vielen Entwicklungs- und Schwellenländern seit vielen Jahren vorgemacht wird.

Pro | Michael | 17.02.2021 - 22:18

Super Vorschlag - Genau darum brauchen wir so eine Halle.

Pro | Flo | 17.02.2021 - 22:47

Seit nun 21 Jahren begleitet mich dieser kreative Ausdruckstanz auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Nicht zuletzt wegen des Engagements des Vereins Asphaltsurfer e.V. . Letztes Jahr habe ich mit Freunden in meiner neuen Heimat in Oberbayern den Verein 'Bredlsport Oberland e.V.' gegründet um auch in unserer Gegend die Skateszene zu supporten. Da sind die Bestrebungen in PB für uns eine tolle Inspiration!

Dass meine Heimatstadt Paderborn nun mit einer Skatehalle liebäugelt freut mich sehr und sollte unbedingt unterstützt werden.

Mit einer Skatehalle wäre Paderborn ein noch fetterer Punkt auf Deutschlands Skatelandkarte als es ohnehin schon ist!

Pro | Gast | 17.02.2021 - 23:05

Eine Skatehalle ist in Paderborn schon seit Jahren überfällig und wäre dem für das neue Stadtviertel sicherlich u.a. angestrebten „hippen Image“ nicht abträglich. Außerdem ist Paderborn zwar auf der einen Seite bemüht die Wohnangebote dem Bedarf einer Studentenstadt anzupassen, das Engagement zum gleichzeitigen Ausbau der Freizeitebene ist jedoch wenig bis garnicht wahrnehmbar. Sofern seitens der Stadt angestrebt wird, dass die Menschen nicht nur oder überwiegen für die Ausbildung hierher ziehen, sondern hier auch dauerhaft in Paderborn bleiben, müssen dringend neue Freizeitangebote geschaffen werden. Eine Skatehalle wäre da schonmal ein guter Impuls.

Pro | Maxzzle | 18.02.2021 - 03:12

Wär geil! Supporte ich!

Pro | shante | 18.02.2021 - 03:50

Grade in einer Stadt, in der es so häufiger regnet wie ist eine Skatehalle sinnvoll. Ich würde davon ausgehen, dass die Halle auch viele Leute anlocken wird, die sonst zB ins Ruhrgebiet fahren müssten bzw würden.
Eine solche Halle ist nicht nur für Skateboards interessant, sondern auch für die Scooter, die einen aktuellen Trendsetters darstellen, sowie weitere Actionsportarten wie Rollerblades, Streetboard, Einrad, WCMX etc.
Gerade im studentische Umfeld gibt es momentan keine eine großes Interesse skaten auch im Erwachsenenalter noch zu erlernen. Eine solche Halle könnten auch Workshops, Kurse usw anbieten.
Desweiteren könnte eine Skatehalle ach als Veranstaltungsort für zB Konzerte oder Ausstellungen genutzt werden.
Alles in allem wäre sie ein Bereicherung für die Stadt!

Pro | ygnike | 18.02.2021 - 08:53

wäre eine der besten investitionen der letzten jahre!

Pro | K-Thiele | 18.02.2021 - 08:57

Würde Paderborn definitiv aufwerten im Bezug auf Sport- und Veranstalltungslokation.
...und wenn sich der Asphaltsurfer e.V. darum kümmert, wird das Projekt so oder so ein Erfolg ;)

Pro | OMFT | 18.02.2021 - 09:07

Wäre ein Traum. Eine Skathalle fehlt einfach in Paderborn.

Pro | Pauline | 18.02.2021 - 09:13

Ich finde es toll, dass Paderborn mit den Asphaltsurfern so eine traditionsreiche Skateszene hat und vielleicht ist es an der Zeit, diese mit einer Halle, in der der Sport und das Hobby im Winter sicher ausgeübt werden können. Ich selbst würde mich sehr über eine solche Halle freuen, da ich in diesem Jahr gerne mehr skaten und einiges lernen möchte, aber aktuell aufgrund des Wetters noch nicht damit anfangen kann - vielleicht geht es Menschen wie mir in den kommenden Jahren schon anders, weil ihnen dann eine Halle zur Verfügung steht. Paderborn als Studentenstadt würde diese Haller sicherlich nicht in der Attraktivität schaden, eher im Gegenteil, vermute ich.

Pro | Gast | 18.02.2021 - 09:26

Geile Idee!
Das projekt ist für die stadt mindestens so gut wie für die skater!!

Pro | Prod102 | 18.02.2021 - 09:33

Eine skatehalle wäre super! In Zusammenarbeit mit dem Paderborner-Asphaltsurfer.ev kann das sehr gute Sache werden

Pro | FrauF | 18.02.2021 - 10:36

Gründe dafür:
1. Zieht Skatebegeisterte aus ganz OWL an
2. Attraktivität steigt für Jugendliche und vor allem Studenten, die nach dem Studium oft wegziehen
3. Der älteste Freestylecontest Europas (!) der jährlich in Paderborn stattfindet könnte auch endlich bei Regen stattfinden. Die Skater die jährlich, aus den verschiedensten Ländern der Welt, extra für dieses Wochenende anreisen würden es ihnen danken
4. Die Skater in Paderborn werden seid so vielen Jahren von der Stadt diesbezüglich vertröstet (Breitensportarten sind für die Herren im Stadtrat interessanter anzusehen?)
5. Pädagogische, kulturelle, Imageverbessernde, Integrationfördernde, Jugend- und Sportstärkende Bereicherung Paderborns
6. Ich zitiere die Stadt Paderborn aus ihrer Homepage: „ Sport ist die liebste Freizeitbeschäftigung der Paderbornerinnen und Paderborner. Die Sportstadt Paderborn bietet hierfür ideale Möglichkeiten.„
-> Ideale Möglichkeiten sind nicht gegeben, doch das Interesse daran auf Seiten der Bürger Paderborns ist absolut vorhanden. Vor allem das Mitbestimmungsrecht, das der Bürgermeister immer wieder anspricht wird hier aktiv gefordert
7. und und und

Gründe dagegen:
Die Stadt möchte ihrem Image „Paderboring“ weiter hin gerecht werden.

Pro | _dirk_ | 18.02.2021 - 10:59

Eine Skatehalle wäre aus vielen Gründen eine gute Entscheidung.
Der Verein asphaltsurfer e. V. zeigt seit über 20 Jahren Engagement für Paderborn. Die jetzt darliegende Chance dieses Engagement zu gutieren sollte genutzt werden.
Eine Skatehalle wäre ein überregionale Anzugspunkt, nicht nur für junge Menschen und nicht nur für Skateboarder/innen. Sie käme vielen Sportarten zugute. Mir fallen hier spontan Inlineskating, BMX, Scooter(nennt man die so?) ein.
Parallel kann die Skatehalle auch mit einem anderen Plan der Stadt kombiniert werden. Sprich man könnte gleichzeitig die Skatehalle zum als graffiti hall of fame genutzt werden. Dies hat sich in vielen Städten bewährt.
Generell würde eine Skatehalle zu einem Treffpunkt werden. Die Skateboardszene ist in Paderborn, auch dank der ehrenamtlichen Arbeit des asphaltsurfer e. V., eine sehr familiäre Szene... Inzwischen ist eine sehr große Familie die seit über 20 Jahren auf gutes Wetter angewiesen ist...

Pro | BeastieB | 18.02.2021 - 11:38

Gerade in Kombination mit einer Veranstaltungslocation wäre das eine tolle Sache!

Pro | Gast | 18.02.2021 - 12:58

Werde Ich so gut Ich nur kann unterstützen.

Pro | Cannyx | 18.02.2021 - 13:47

Für viele ist das Skaten ein wichtiger Ausgleich im Alltagsleben. Für mich selbst sogar ein Grund weite Strecken zu fahren, um diesen Ausgleich auch bei schlechtem Wetter zu erfahren. Aufgrund der Paderborner Skate-Geschichte würde sich eine solche Halle sehr gut anbieten! Um beispielsweise mit den Paderborner Asphaltsurfern eine Stätte für schlechtes Wetter anzubieten, Wettbewerbe, bzw. andere Veranstaltungen anzubieten.
Ich finde die Idee super und würde die Umsetzung unterstützen,

Pro | towama | 18.02.2021 - 14:19

Ich denke eine derartige Halle würde Besucher über die Stadtgrenzen hinaus anziehen und den Sportstandort Paderborn attraktiver machen.

Pro | Gast | 18.02.2021 - 14:42

Die Stadt schreibt ganz bescheiden "Seien sie dabei, wenn Europas innovativster Stadtteil entsteht!". Wenn dazu nicht auch eine Skatehalle mit multifunktionalen und kulturellen Nutzungsmöglichkeiten (Grafitti/Konzerte/Treffpunkt) gehört, die Leute aus ganz OWL und darüber hinaus anziehen würde, dann weiß ich es auch nicht mehr! Mal ganz abgesehen von der über 20 Jahre alten und riesigen Szene im Bereich Skateboarding mit dem Asphaltsurfer e.V. als Förderer, die das einfach seit langem verdient hätte!

Pro | Gast | 18.02.2021 - 15:54

Super Idee! Das würde den Skate-Standort Paderborn noch mehr Aussenwirkung geben. Machen!

Pro | yungm | 18.02.2021 - 16:07

Dieser Vorschlag ist das beste was ich seit langem aus Paderborn gehört habe. Es wird Zeit, dass wir Skateboarder in Paderborn ernst genommen werden. Die Szene hat in den letzten Jahren ein unglaubliches Wachstum erlebt und viele Menschen zusammen gebracht. Eine Halle und damit die Möglichkeit, auch im Winter und bei schlechtem Wetter zu Skaten, wäre eine unheimliche Unterstützung und würde den weiteren Wachstum der Szene unterstützen. Städte wie Münster, Dortmund und Osnabrück machen es vor. Nun ist es an der Zeit endlich nachzuziehen und zu zeigen, dass Paderborn das auch kann. Für uns alle hier in Paderborn und auch in ganz OWL, NRW und Deutschland. Paderborn kann mehr !

Pro | Gast | 18.02.2021 - 16:18

Support!

Pro | Gast | 18.02.2021 - 16:51

Wär schon nice

Pro | Elias | 18.02.2021 - 17:01

Das wäre wirklich mal etwas was sich richtig lohnen würde, man sieht selten einen Skatepark der so gefüllt ist wie der in Paderborn und das würde mit Sicherheit bei einer Halle auch der Fall sein.

Pro | Cyanes | 18.02.2021 - 17:13

Das ist eine sehr gute Idee, die die lokale Skatecommunity unterstützen und viele junge Menschen zum Sport treiben bewegen würde. Außerdem würde eine Skatehalle auch viele Besucher von außerhalb anlocken und mit dem Konzept diese auch als Veranstaltungslocation nutzen zu können würde es die Stadt um einiges attraktiver machen.

Pro | Johannes | 18.02.2021 - 17:16

In der Halle könnte man ähnliche Sportarten integrieren, z.B. Parcours

Und bei Veranstaltungen die komplette Halle nutzen.

Pro | Sande | 18.02.2021 - 18:18

Als Elternteil eines Skateboardenthusiasten finde ich die Idee einer Skatehalle einfach nur spitze. Selbst bei kältestem Wetter ist unser Sohn sich nicht zu schade um hoch auf den Goldgrund zu pilgern. Mir würde der Gedanke gefallen zu wissen, dass er einen geschützten Platz für sein Hobby bekommt. Vor allem der plötzliche Regen ist für ihn und seine Freunde sehr, sehr hinderlich. Schon oft rief er in der Vergangenheit an und wir mussten ihn sehr schnell abholen, da der einsetzende Regen den Tod für ein Skateboard bedeutet. Der Erklärung meines Sohnes nach dürfen die Rollen und die Kugellager wohl auf keinen Fall nass werden. Tatsächlich gibt es oben am Goldgrund noch nicht einmal einen Unterstand für diesen Umstand des Regens, welcher eigentlich selbstverständlich sein müsste. Dies würde wohl jeder unterschreiben, der sich mit Skateboards auskennt, oder jeder, der das Geld für ein solches zahlen müsste. Wieso es solch einen Unterstand am Goldgrund nicht gibt bleibt fraglich. Ob diese Halle zu Stande kommt ebenfalls. Jedoch zeigen die zahlreichen Kommentare, dass dies ein Traum von sehr vielen ist. Auch mein Sohn hat die Hoffnung und seine Augen leuchten, wenn er davon erzählt und es sich ausmalt.

Pro | Gast | 18.02.2021 - 18:21

Das ist genau das, was wir in Paderborn benötigen! Skate or die!

Pro | Jannowak | 18.02.2021 - 19:31

Die Möglichkeit seinen Sport auch in kalten Wintertagen ausführen zu können, ist enorm wichtig für die Entwicklung seiner Fähigkeiten. Viele Skater haben jedoch Probleme ihren Sport im Winter ausführen zu können. Deshalb gibt es im Kreis Paderborn und Umgebung ein großes Interesse an einer solchen Skatehalle. Einen solchen Ort ebenfalls als Veranstalltungort für Konzerte, etc. zu nutzen ist ein guter Weg auch das Interesse eines Nicht-Skaters zu erwecken. Es würde für eine weitere Verjüngung der Stadt Paderborn und der Veranstalltungsszene sorgen, was einer Kulturstadt wie Paderborn sehr am Herzen liegen sollte.

Pro | Fynn | 18.02.2021 - 20:09

Das wäre ein traum!! Selbst in büren gibt es Flutlicht am skatepark, da sollte paderborn wohl noch ne schuppen drauflegen können und auch noch n dach drüber machen!! Ich drücke uns die Daumen!

Pro | Nothingbutnet | 18.02.2021 - 22:04

YESYESYES!

Pro | danielisaak | 19.02.2021 - 00:02

Eine Skatehalle in Paderborn ist einfach eine Perfekte Idee!

Pro | Dave_Sa | 19.02.2021 - 10:06

Ja! Dadurch wird Paderborn auch mal für junge Menschen attraktiver! Diese Halle würde so vielen Szenen eine Möglichkeit geben. UNBEDINGT BAUEN

Pro | Frese | 19.02.2021 - 13:49

Eine Skatehalle in Paderborn wäre ein Meilenstein für die gesamte Skateszene in OWL und darüber hinaus (Sauerland, Soester Börde). Ich hoffe die Asphaltsurfer legen zusammen mit anderen Akteuren ein tragfähiges und multimodales Konzept wie in Münster oder Kassel (Kesselschmiede) vor. Way to go!!!

Pro | Banjospeed | 19.02.2021 - 15:53

Ein Konzept, das sehr gut aufgehen kann! Dafür!

Pro | Mauriceb | 19.02.2021 - 16:35

Richtig geile Idee! Genua das, was wir in Paderborn brauchen!

Pro | Gast | 19.02.2021 - 17:33

Die Idee einer Skatehalle finde ich sehr gut. Auch die Idee die Halle über das Skaten hinaus für Veranstaltungen zu nutzen finde ich sehr positiv. Sowohl die Möglichkeit in der nassen, kalten Jahreszeit zu skaten, als auch eine Location für "größere" Konzerte o.ä. zu ist derzeit in Paderborn leider nicht gegeben. Bislang muss man in umliegende Großstädte fahren, um in den Genuss zu kommen. Ich denke, der Bau einer solchen Halle wäre auf jeden Fall eine überregionale Stärkung des Standortes Paderborn und würde viele Besucher anziehen. Das das Skaten schon ein langer Bestandteil der Stadt Paderborn ist zeigt doch auch das lange Fortbestehen des alljährlichen BBQ Skatecontest. Gerade auch für die Kinder und Jugendlichen wäre es gut, wenn sie ihrem Sport auch während der schlechten Witterung ausüben können und nicht saisonal beschränkt werden. Wie in einem vorherigen Kommentar erwähnt ist es derzeit auf dem Skatepark im Goldgrund noch nicht einmal möglich sich bei Regen unterzustellen. Auch hier könnte gerne noch Abhilfe geschaffen werden!! Um es zusammengefasst zu sagen, eine Skatehalle in Paderborn wäre auf jeden Fall ein großer Gewinn!

Pro | Stiemer | 19.02.2021 - 17:36

Definitiv eine Bereicherung für die ganze Region OWL!

Pro | timmmey | 20.02.2021 - 00:53

build halls not walls:) wird auf jeden fall dringend gebraucht in pb... hat auch das potenzial verschiedene szenen zusammen zu bringen was gibts denn besseres

Pro | Asdfg | 20.02.2021 - 02:47

Wie sich anhand der zahlreichen Kommentare -wie auch anderer Beiträge, die eine Skatehalle vorschlagen- zeigt, ist die Nachfrage nach einem wetterfesten Ort zum Skaten sehr hoch. Die Jugendlichen und Erwachsenen hätten auch in tristen Wintermonaten, wie auch an den in Ostwestfalen nicht untypischen Regentagen, die Möglichkeit zusammenzukommen und gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, so wie es bei anderen Sportarten bereits der Fall ist. Obwohl ich persönlich nichts mit einem Skateboard anfangen kann, bin ich der Meinung, dass dieses Defizit behoben werden sollte. Zudem würde es das Kunst- und Kulturleben Paderborns durch die vielfältige Einsetzbarkeit dieser Location und dem eigenen Flair bereichern. Wer schon mal den Skaters Palace in Münster besucht hat, weiß was für eine einzigartige Atmosphäre entsteht, die Jung und Alt begeistert!

Pro | jordy01 | 22.02.2021 - 11:09

Sehr wichtig für Paderborn!
Mehr Sport/Bewegung = gesündere + zufriedenere Bürger!

Pro | chrisju | 22.02.2021 - 13:23

Die Idee einer Skatehalle / einer Halle für urbane Jugendkultur, Konzerte, Musik, Kunst etc. für Paderborn finde ich sehr gut. Eine Halle die über das Skaten hinaus für Veranstaltungen genutzt werden kann, wäre ein absoluter Gewinn. Sowohl die Möglichkeit im Herbst und Winter zu skaten, als auch eine Location für "größere" Konzerte und Veranstaltungen ist derzeit in Paderborn nicht gegeben. Aktuell muss man in die umliegenden Großstädte fahren, um diese Möglichkeiten zu bekommen. Warum nicht einfach mal den Spieß umdrehen und den Raum OWL damit stärken. Denn ich bin mir sicher, dass eine solche Möglichkeit sehr viele Personen aus der benachbarten Region anzieht. Und ein Gewinn für Paderborn wäre es in jedem Fall. Gerade aus jugendkultureller Sicht.
Ich könnte mir ein ähnliches Konzept wie das des Skaters Palace in Münster vorstellen (https://www.skaters-palace.de/). Und wenn man dann das Ganze dann noch mit der Jugendsozialarbeit und der Jugendverbandsarbeit vor Ort kombiniert und hier Synergieeffekte nutzt, steckt in der Idee ein enormes Potenzial!

Ergänzung | Ollie switch | 22.02.2021 - 15:14

Das würde der Stadt gut tun bezüglich Förderung der kids, weiter so!

Lg

Pro | VRDNBRG | 22.02.2021 - 18:56

Paderborn braucht Nährboden für Subkultur!

Pro | deafboi | 22.02.2021 - 19:45

Die Skate Kultur erfährt besonders in den letzten Monaten und Jahren wieder großen Aufschwung und support der Jugend und älteren Generationen. Skatehallen haben bei motivierter Umsetzung großes Potential ikonische hotspots zu werden, die Menschen aus der Umgebung und entfernteren Städten zu vereinen; sowohl zum Skaten als auch zu anderen Zwecken, beispielsweise wie beim Skaters palace in Münster.

Pro | Amon | 22.02.2021 - 21:45

Eigentlich genau das, was Paderborn seit Jahren benötigt. Abgesehen von der Möglichkeit, die sich sportlich für ganz viele Jugendliche (und Erwachsene!) ergibt, bietet sich hiermit die Chance, endlich einen alternativen Ort für Kultur zu schaffen. Abseits von Lärmproblematiken oder sich beschwerenden Anwohnern wie bei der Kulturwerkschaft oder dem Multikult.
Dass die Paderborner Skateboardszene sich in Bezug auf Organisation und Selbstverwaltung nicht verstecken muss, zeigt der Goldgrund und eines der größten deutschen Szeneevents mit dem jährlich stattfindenden BBQ Contest.

Die Halle wäre eine Gelegenheit, die es so bislang noch nicht gegeben hat in Paderborn. Macht was draus...

Pro | WALDHOFF | 22.02.2021 - 23:23

Steigert die Attraktivität Paderborns hinsichtlich dem Bild einer zeitgemäßen, modernen Universitäts-Stadt.

Pro | Ruschi | 23.02.2021 - 08:14

Machen.

Wir haben zig planlose Kids in der Stadt, hier könnten sie ein kulturelles Zuhause finden.

> **Pro** | J1 | 24.02.2021 - 15:29
>
> Dringend notwendig, nachdem das Sonnensegel über der Anlage in Neuhaus entfernt wurde... Es gibt keine Möglichkeiten für die stetig wachsende Rollsportgemeinde, ihre Sportart bei regnerischen, kalten Monaten auszuüben.
>
> Ferner bietet sich der Ort für verschiedene Nutzungen, wie zb Konzerte oder Austellungen an und kann als kultureller Treffpunkt agieren.
> Eine ortsansässige Skatehalle öffnet die Tore Paderborns auch für Besucher, da die nächste Halle im Umkreis mit einer mind. 40 minütigen Autofahrt verbunden ist.
>
> Neu erschlossene Gebiete wie zb. das Areal mit zentraler Lage, bieten Planern Raum für viele neue Ideen, welche den städtebaulichen Charakter auf ein generationenübergreifendes, neues Level heben könnte.
>
> Neue innovative Konzepte wie diese sind gefragt, sodass Paderborn zeitgemäß bleibt und die übliche Transparenz einer Studentenstadt beibehält.

> **Pro** | gas-huffer | 13.03.2021 - 14:39
>
> Sofort loslegen.
> Wir können froh sein, daß es Leute gibt die sich für die kulturelle Vielfalt einsetzen.
> Ein bisschen Raum für Subkultur wird dringend benötigt !!!!!

WETTERUNABHÄNGIGE AKTIVITÄTEN

Gast | 16.02.2021 | 3

Viele Outdoor-Aktivitäten sind heutzutage auf gutes/trockenes Wetter angewiesen. Eine ganze Reihe von Bewegunsangeboten könnte in der kalten und nassen wie auch dunklen Jahreszeit in einer schützenden Halle stattfinden: z.B. Basketball, Inliner-Fahren, Boule, Bogenschießen, Kleinfeldfußball, Kinderspielplatz, Erwachsenenfitnessplatz. Auch Kooperationen mit (bestehenden) Vereinen sind denkbar.

Kommentare (1)

> **Pro** | FrauF | 17.02.2021 - 17:10
>
> Sehr guter Punkt! Vor allem der Hinweis zur Kooperation mit ansäßigen Vereinen halte ich für sehr sinnvoll. Leider gibt es immer noch Vereine, die keine Möglichkeit haben ihren Sport wetterunabhängig durchzuführen und von der Stadt zu wenig Unterstützung erhalten. Hierbei denke ich vor allem an die Skateboarder, welche auf dem Goldgrund eine Fläche zum Skaten bekamen, danach jedoch kaum noch gehört worden sind. Ähnlich geht es wohl vielen Sportarten, die nicht zu den stark geförderten in Paderborn gehören wie zB. Fußball oder Tennis.

Multifunktionshalle

Gast | 05.02.2021 | 2

Aufgrund des großen Areals lässt sie hier gut eine Multifunktionshalle realieren (z.B. Spiele der

UniBaskets sowie größere Konzerte). Durch den Georg-Marshall-Ring wäre die Multifunktionshalle gut und schnell sowohl von der B1 als auch B64 erreichbar. Ferner besteht eine gute ÖPNV-Anbindung (6,7,9,58) und ist gut mit dem Rad erreichbar. Gut platziert wäre ein Mindestabstand von ca.300m zu den Wohnbezirken möglich, um die Lärmbelästigung für die Bevölkerung gering zu halten.

Kommentare (1)

> **Pro** | Gast | 18.02.2021 - 16:31
>
> Eine Multifunktionshalle ist in Paderborn so überfällig wie eine Kernsanierung des Bahnhofs! Die Halle würde die Stadt deutlich für die Zukunft wappnen, denn dadurch wird Paderborn sowohl für Jung, als auch Alt deutlich attraktiver, wenn Sport und Kultur eine größere, moderne "Spielstätte" bekommen würde.

Schrebergärten 2.0

Gast | 03.02.2021 | 4

In den Randbereichen könnte eine moderne Schrebergarten-Siedlung für eine Belebung der Flächen sorgen. Wenn diese großzügig angelegt ist und, bis auf die einzelnen Parzellen, auch öffentlich zugänglich ist, profitieren alle Anwohner. Bewohner des Quartiers könnte es zur Selbstversorgung nutzen. Eine Vereinsstruktur mit öffentlichen Vereinsheim wirken sich auch positiv aus. Durch eine vielfältige Bepflanzung der Anlage, wird auch für Insekten ein Angebot geschaffen.

Freie und sichere Bewegung für Kinder und Jugendliche

Gast | 02.02.2021 | 2

Sichere Wege, Grünflächen, Spielmöglichkeiten und die eigenständige Erreichbarkeit von Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen sind wichtige Bedingungen, von denen auch alle anderen Bevölkerungsgruppen profitieren. Eine kinder- und jugendfreundlich gestaltete Stadt, steigert die Lebensqualität ALLER.

Kommentare (1)

> **Pro** | pader-bornerin | 26.02.2021 - 10:56
>
> Alt und Jung zusammenführen, in dem es einen Kindergarten und Angebote für Senior*innen, aber ebenso Treffpunkte für Studierende und Platz für Kulturschaffende und deren Angebote gibt. Genial!